

	Anfragen-Nr.	
	AF-0219/2016	

Anfrage

Herr

Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Bildung leistungs- und verwaltungsstarker Gebietskörperschaften; hier: Beschluss Stadtrat Eisenach, Az./Vorlage 0377-StR/2015 vom 17.11.2015

I. Sachverhalt

Mit Beschluss vom 04.11.2016 hat der Kreistag des Wartburgkreises mit großer Mehrheit den Willen zur Fusion mit der derzeit noch kreisfreien Stadt Eisenach bekundet.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach bekannte sich am 17.11.2015 ebenfalls mehrheitlich für eine freiwillige Fusion mit dem Wartburgkreis in den jetzigen Grenzen des Wartburgkreises zu Beginn der nächsten regulären Wahlperiode 2019.

Der aktuelle Gesetzentwurf der Landesregierung „Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform im Freistaat Thüringen (ThürVG)“ führt in dessen Begründung wie folgt aus: "Zu den Zielen der Gebietsreform gehört die Bildung leistungs- und verwaltungsstarker Gebietskörperschaften, die den an sie gestellten Herausforderungen dauerhaft gewachsen sind".

Zur Beurteilung insbesondere der „dauerhaften Leistungsfähigkeit“ ist die Beantwortung folgender Fragen von besonderem Interesse:

II. Fragestellung

- Wie gestaltet sich (fiktiv) die Kreisumlagehöhe einschließlich der sogenannten Schulumlage (soweit vorhanden) auf Grundlage bekannter Daten (z.B. Landesamt für Statistik) für die Jahre 2013, 2014 und 2015 unter der Annahme, die Stadt Eisenach ist kreisangehörige Kommune des
 - Wartburgkreises (bitte Kreisumlagehebesatz und Höhe der Kreisumlage jeweils separat ausweisen)
 - Unstrut Hainich-Kreises (bitte Kreisumlagehebesatz und Höhe der Kreisumlage jeweils separat ausweisen)
- Wie stellt sich die Entwicklung der Kreisumlagehebesätze von Wartburgkreis und Unstrut Hainich-Kreis seit 1990 dar?
- Für welche Haushaltsjahre seit 1990 haben die Landkreise Wartburgkreis und Unstrut Hainich-Kreis Haushaltssicherungskonzepte (HSK) aufgestellt?

4. In wie vielen Fällen wurde das jeweilige HSK auch durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt?

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion